

Dezernat B  
Stadtwerke Leonberg - kaufmännisch

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	24.01.2019	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	29.01.2019	Ö

## Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg

### 1. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Durchführung der örtlichen Prüfung

### 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2017

#### Beschlussvorschlag

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg (Anlage 1 bis 4).
- Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 wie folgt fest:

<b>Bilanzsumme</b>	<b>42.939.169,31 EUR</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	40.072.258,09 EUR
- das Umlaufvermögen	2.860.885,89 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	6.025,33 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	18.132.793,45 EUR
- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.153.402,61 EUR
- die Rückstellungen	225.769,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	22.427.069,79 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	134,46 EUR
<b>Jahresverlust</b>	<b>331.925,94 EUR</b>
Summe der Erträge	7.936.907,90 EUR
Summe der Aufwendungen	8.268.833,84 EUR

#### Verwendung des Jahresverlustes:

Der Jahresverlust i. H. v. 331.925,94 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

- Vom Bericht zum 31.12.2017 wird Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat erteilt der Betriebsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
Keine finanziellen Auswirkungen				

### Zusammenfassung des Sachverhalts

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg (SWL) wurde vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und bestätigt.

Für die Betriebssparten Wasserversorgung und Parken der SWL wurden auf der Grundlage des Jahresabschlusses Kennzahlen zur Beurteilung der Entwicklung des Betriebs ermittelt.

### Ziele der Maßnahme

Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Geschäftsführung des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg und Entlastung der Betriebsleitung.

Information des Aufsichtsgremiums über die Entwicklung des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg zum 31.12.2017.

### Sachverhalt/Sachstand

Der Sachverhalt ist dem Jahresabschluss sowie dem Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zu entnehmen, die als Anlagen 1 bis 4 beigelegt sind.

Der Jahresverlust i. H. v. 331.925,94 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Darüber hinaus wurden die bereits für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2016 für die Betriebssparten Wasserversorgung und Parken entwickelten Kennzahlensysteme fortgeschrieben. Die entsprechenden Übersichten sind als Anlagen 5 und 6 beigelegt.

### Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wurden veranschlagt:

Festsetzungen	Wirtschaftsplan	Jahresergebnis
<b>Erfolgsplan</b>		
Erträge	8.444.033 EUR	7.936.907,90 EUR
Aufwendungen	8.385.910 EUR	8.268.833,84 EUR
ein Jahresergebnis von	58.123 EUR	-331.925,94 EUR
Gesamtbetrag der <b>Kreditaufnahmen</b>	2.129.478 EUR	0,00 EUR
Gesamtbetrag der <b>Tilgungen</b>	979.313 EUR	839.313,40 EUR
<b>Konzessionsabgabe</b>	550.000 EUR	600.218,11 EUR + 53.447,20 EUR Korrektur Vorjahr

**Erfolgsplanabwicklung / Investitionsplanabwicklung**

In den nachfolgenden Tabellen sind die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Investitionsplanung zum 31.12.2017 den jeweiligen Planzahlen für das Wirtschaftsjahr 2017 gegenübergestellt und die daraus entstehenden Differenzen sowie die jeweilige prozentuale Planerfüllung dargestellt:

<b>Erfolgsplan Stadtwerke Leonberg zum 31.12.2017</b>				
<b>Berichtsjahr 2017</b>	<b>Plan 2017 [EUR]</b>	<b>IST 12/2017 [EUR]</b>	<b>Delta</b>	<b>Plan- erfüllung [%]</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
Wasser	5.350.800	5.248.443	-102.357	98,09
Verkehrsbetrieb - Parken	734.400	606.015	-128.385	82,52
Verkehrsbetrieb - ÖPNV	1.443.433	1.033.528	-409.905	71,60
BHKW	65.000	0	-65.000	0,00
<b>Umsatzerlöse insgesamt</b>	<b>7.593.633</b>	<b>6.887.986</b>	<b>-705.647</b>	<b>90,71</b>
Auflösung passiver Ertragszuschüsse	94.000	95.195	1.195	101,27
Andere aktivierte Eigenleistungen	70.000	97.890	27.890	139,84
Sonstige betriebliche Erträge	29.200	122.493	93.293	419,50
<b>Betriebliche Erträge insgesamt</b>	<b>7.786.833</b>	<b>7.203.564</b>	<b>-583.269</b>	<b>92,51</b>
<b>Materialaufw. und Aufwend. für bezogene Leistungen</b>				
Materialaufwand	100.000	92.632	-7.368	92,63
Wasserbezug	1.300.000	1.287.336	-12.664	99,03
Strom und Gas	90.000	136.158	46.158	151,29
Fremdleistungen Wasser	910.000	498.748	-411.252	54,81
Fahrleistungen Busbetriebe	1.867.643	2.309.962	442.319	123,68
Parkhäuser und Parkplätze	385.265	357.493	-27.772	92,79
Instandhaltung u. Betrieb BHKW	20.000	0	-20.000	0,00
<b>Materialaufwand insgesamt</b>	<b>4.672.908</b>	<b>4.682.328</b>	<b>9.420</b>	<b>100,20</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne und Gehälter	671.588	713.405	41.817	106,23
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	201.397	213.656	12.259	106,09
<b>Personalaufwand insgesamt</b>	<b>872.985</b>	<b>927.061</b>	<b>54.076</b>	<b>106,19</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und Sachanl.	1.265.711	1.160.337	-105.374	91,67
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des UV	0	0	0	
<b>Abschreibungen insgesamt</b>	<b>1.265.711</b>	<b>1.160.337</b>	<b>-105.374</b>	<b>91,67</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Konzessionsabgabe	550.000	600.218	50.218	109,13
Konzessionsabgaben Korrektur Vorjahr	0	53.447	53.447	
Forderungsausfälle/Verlust aus Anlagenabgang	2.000	15.171	13.171	758,56
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	32.000	19.406	-12.594	60,64
Gebühren und Beiträge	8.500	16.244	7.744	191,11
Versicherungen	40.000	45.067	5.067	112,67
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	3.600	3.159	-441	87,76
Porto, Telefon, Frachten u.ä.	9.000	9.988	988	110,98
Öffentlichkeitsarbeit	10.000	20.710	10.710	207,10
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	32.000	42.585	10.585	133,08
Aus- und Weiterbildung	5.000	355	-4.645	7,10
EDV-Service	82.000	79.850	-2.150	97,38
Verwaltungskostenbeitrag	138.050	83.000	-55.050	60,12
Übrige sonstige Aufwendungen	50.000	32.035	-17.965	64,07
Periodenfremder Aufwand	7.000	7.589	589	108,41
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>969.150</b>	<b>1.028.825</b>	<b>59.675</b>	<b>106,16</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>7.780.754</b>	<b>7.798.550</b>	<b>17.796</b>	<b>100,23</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>300.000</b>	<b>375.005</b>	<b>75.005</b>	<b>125,00</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>357.200</b>	<b>358.338</b>	<b>1.138</b>	<b>100,32</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>515.156</b>	<b>439.509</b>	<b>-75.647</b>	<b>85,32</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>148.123</b>	<b>-301.151</b>	<b>-449.274</b>	<b>-203,31</b>
<b>Steuern vom Einkommen/Ertrag</b>	<b>50.000</b>	<b>2.679</b>	<b>-47.321</b>	<b>5,36</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>40.000</b>	<b>33.454</b>	<b>-6.546</b>	<b>83,63</b>
<b>Jahresgewinn +/- Jahresverlust-</b>	<b>58.123</b>	<b>-331.926</b>	<b>-390.049</b>	<b>-571,08</b>

Die wesentlichen Abweichungen zwischen Erfolgsplan und GuV lassen sich wie folgt erläutern:

<b>Position</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Erläuterung</b>
Umsatzerlöse Wasser	./. 102.357 €	Planansatz zu hoch. Abrechnung der Zählerstände am Ablesetag, keine Hochrechnung auf den 31.12.2017.
Umsatzerlöse ÖPNV	./. 409.905 €	Davon 877.787,75 € Zuschüsse, Verbuchung in der Rücklage, d. h. die tatsächliche Differenz beträgt + 467.883 € (siehe Erläuterung im Lagebericht). Planansatz zu niedrig.
Erträge insgesamt, bereinigt um die Rücklagenbuchung von ÖPNV-Einnahmen	+ 294.519 €	
Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb Parken	./. 128.385 €	Planansatz zu hoch, 70.000 € Planansatz für Parkraumbewirtschaftung.
Umsatzerlöse BHKW	./. 65.000 €	Betrieb BHKW erst in 2018
Sonstige Betriebliche Erträge	+ 93.293 €	Periodenfremde Erträge, im Wesentlichen Jahresabrechnung 2016 der Bodenseewasserversorgung und VVS.
Aufwendungen für Strom und Gas	+ 46.158 €	Planansatz für Strom zu niedrig.
Fremdleistungen Wasser	./. 411.252 €	Planansatz zu hoch.
Fahrleistungen Busbetriebe	+ 442.319 €	Planansatz zu niedrig.
Instandhaltung und Betrieb BHKW	./. 20.000 €	Betrieb BHKW erst in 2018
Abschreibungen	./. 105.374 €	Planansatz zu hoch. Der Investitionsplan wurde nicht vollständig umgesetzt.
Konzessionsabgabe Korrektur Vorjahr	+ 53.447 €	Korrektur der Berechnung für das Jahr 2016.
Jahresergebnis insgesamt, bereinigt um die Rücklagenbuchung von ÖPNV-Einnahmen	+ 487.739 €	Bereinigtes Jahresergebnis: + 545.862 €. Im Wirtschaftsplan 2017 wurden die Zuschüsse noch in die Umsatzerlöse ÖPNV eingeplant. Im Wirtschaftsplan 2018 ff erfolgte die Planung bei der Rücklagenzuführung.

Ohne den Sondereffekt in der Verbuchung von ÖPNV-Einnahmen hätte die SWL mit einem Jahresgewinn von 545.861,75 € abgeschlossen.

Investitionsplan Stadtwerke Leonberg zum 31.12.2017					
Berichtsjahr 2017	Plan 2017 [EUR]	VE	IST 12/2017	% Plan- erfüllung	Bemerkungen
<b>Investitionen Wasserversorgung</b>					
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
<b>Speicher- und Verteilungsanlagen</b>					
Erneuerung der SPS Schaltanlage LEAK CONTROL div.Behälter und Zählerschächte	20.000		6.169		
Schachtbauwerke allgemein #70398	50.000		53.374		
Sanierung Hotsch	0		21.710		
Sanierung Blosenberg	0		8.863		
<b>Summe Speicherung</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>90.116</b>	<b>128,74</b>	
<b>Verteilungsanlagen</b>					
<b>Versorgungsleitungen - Erweiterungen</b>					
Mollenbachstr./Hertichstr.	50.000		6.666		SR fehlt noch
Diverse Ringleitungen:	100.000				
Erschließung Krähwinkel Süd			94		seit 2014 Bau, Rest
Erschließung Längenbühl			16.786		seit 2014 Bau
Gutschrift Ausw. Bahnhofstr.			-2.440		SR Kohler Erst. aus 2016
<b>Summe Erweiterungen</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>21.105</b>	<b>14,07</b>	
<b>Versorgungsleitungen - Erneuerungen</b>					
Zeppelinstr.	80.000		44.106		
Schleiermacherstr.	125.000		96.282		AIB
Stuttgarter Str.	50.000		23.943		
Klosterstr.	70.000		37.535		
Hainbuchenweg	100.000		0		erst 2018
Tunnelstr.	80.000		0		verschoben
Rutesheimer Str.	150.000		655		AIB
sonstige BV mit externen Versorgern, TBA:	50.000				
Lindenstr.			34.100		
Haldenstr.			17.684		seit 2015 Bau
Heckenweg / Am Bockberg			14.508		
Arndtstr.			21.280		
Liststr.			13.505		
Steinbockweg			13.628		
<b>Summe Erneuerungen</b>	<b>705.000</b>	<b>0</b>	<b>317.226</b>	<b>45,00</b>	
<b>Hausanschlussleitungen</b>					
Konto 45300 (AIB=70399)	60.000		29.491	49,15	
Ende 2017 angefangene HA's					
<b>Wasserzähler</b>					
	10.000		19.915		
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
Fahrzeugbeschaffung	40.000		22.652		
Werkzeug und Geräte	20.000		3.847		
<b>Summe Betriebs- u. Gesch.ausstattung</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>26.499</b>	<b>44,17</b>	
<b>Summe Wasserversorgung</b>	<b>1.055.000</b>	<b>0</b>	<b>504.353</b>	<b>47,81</b>	
<b>Summe Brunnen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Investitionen Verkehrsbetrieb</b>					
Parkhaus Altstadt, Betonsanierung	100.000	1.200.000	0		
Erneuerung zwei Aufzüge	140.000		0		
Erneuerung Brandmeldeanlage	10.000	190.000	7.738		
Erneuerung Beleuchtung	20.000		12.391		
Erneuerung Eingänge und Beschilderung	100.000		12.055		
Elektroakustische Anlage	0		38.456,17		
Ausstattung	30.000		19.116		
Ausstattung PH Bahnhof	20.000		29.832		
Neubau WC Anlage Bahnhofvorplatz	120.000		0		
Grunderwerb Parkplatz Glemseck Ost	260.000		0		
Bau Parkplatz Glemseck Ost	200.000		0		
Ausstattung Haltestellen	25.000		4.255		
Ausbau Haltestellen Bahnhof	50.000	200.000	0		
<b>Summe Verkehrsbetrieb</b>	<b>1.075.000</b>	<b>1.590.000</b>	<b>123.843</b>	<b>11,52</b>	
<b>Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>BHKW - Erwerb BHKW Stadtmitte (GHR)</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>407.000</b>	<b>58,14</b>	<b>AIB</b>
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>2.830.000</b>	<b>1.590.000</b>	<b>1.035.195</b>	<b>36,58</b>	

## **Bericht zum 31.12.2017**

### **Kennzahlen Wasserversorgung**

Die Kennzahlen sind in der als Anlage 5 beigefügten Tabelle dargestellt.

#### Produktivität:

Die Beschaffungsmenge ist insgesamt um 14.307 cbm gestiegen, wobei der Anteil Wassergewinnung um 0,21 Prozentpunkte gestiegen und der Anteil Fremdbezug um 0,21 Prozentpunkte gefallen ist. Die Wasserabgabe ist je Einwohner um 3,78 Liter/Tag gesunken. Der Netzverlust ist mit 0,12 m<sup>3</sup>/h\*km um 0,01 m<sup>3</sup>/h\*km gestiegen. Die Zahl der Wasserzähler ist im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 18 Stück gestiegen.

#### Wirtschaftlichkeit:

Die spezifischen Gewinnungskosten sind mit 0,24 €/cbm im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Die spezifischen Bezugskosten haben sich um 0,01 EUR/cbm auf 0,59 EUR/cbm erhöht.

Die Betriebskosten Netz pro Netzkilometer können von Jahr zu Jahr stark schwanken, da sich hier die Betriebs- und Unterhaltungsmaßnahmen wiederfinden, die teilweise nicht planbar sind oder aus verschiedenen Gründen verschoben oder vorgezogen werden. Im Jahr 2017 haben sich die Betriebskosten um 198,69 EUR/km auf 1.015,45 EUR/km reduziert.

Die Erneuerungsrate des Wassernetzes blieb im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Hausanschlüsse (1 %) gleich. Im Bereich Versorgungsleitungen hat sich die Erneuerungsrate um 0,05 Prozentpunkte auf 0,75 % erhöht.

#### Qualität:

Die Anzahl der Leitungsschäden je 100 km Leitungsnetz ist um 2 Schäden je 100 km Leitungsnetz gestiegen. Im Jahr 2017 waren 78 Rohrbrüche zu verzeichnen.

### **Kennzahlen Gesamtbetrieb:**

#### Sicherheit der Einnahmerealisation:

Die Abbucherquote ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Sie hat sich um 1,16 Prozentpunkte auf 94,42 % reduziert.

#### Bilanz:

Die Eigenkapitalquote ist um 0,30 Prozentpunkte auf 42,2 % gestiegen. Die Investitionsquote ist im Vergleich zum Vorjahr (4,48 %) um 3,36 Prozentpunkte auf 1,11 % gefallen.

#### Personaldaten:

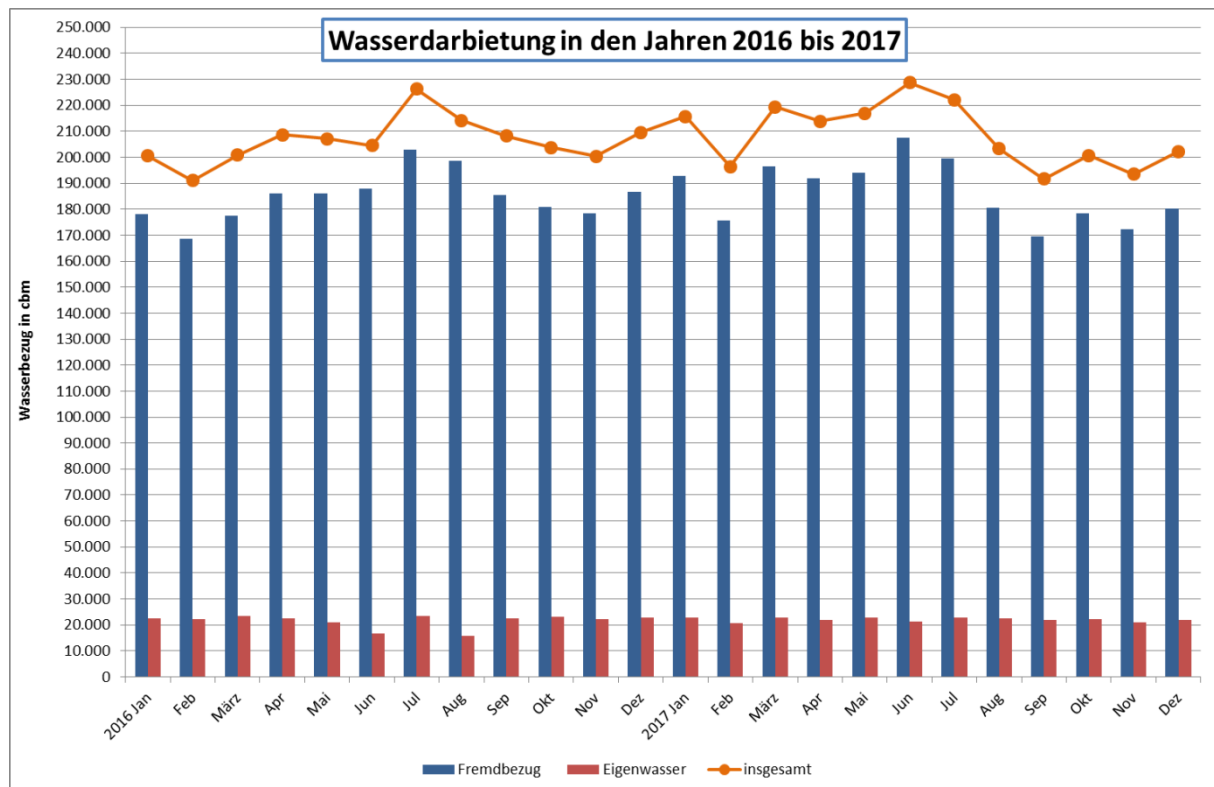
Die Gesamtlohnkosten sind je Mitarbeiter um 1.968,99 Euro auf 57.941,30 Euro je Mitarbeiter gestiegen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Der Umsatz je Mitarbeiter ist um ca. 23.400 EUR gestiegen. Die Personalaufwandsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,29 Prozentpunkte auf 13,46 % reduziert.

## Wasserdarbietung in den Jahren 2016 und 2017

Das folgende Schaubild zeigt den Verlauf der Wasserdarbietung, aufgeteilt in Fremdbezug (BWV) und Eigenwasser, sowie die Gesamtkurve im Vergleich der Wirtschaftsjahre 2016 und 2017.



## Qualitätsdaten

Die Beschaffenheit des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Die Werte liegen sämtlich unterhalb der von der TrinkwV vorgegebenen Grenzwerte und entsprechen denen des Bodenseewassers.

Parameter	Einheit	Prüfverfahren	Grenzwert TrinkwV 2001	Messwert SWL Jahresmittel- werte 2017	Messwert BWV Jahresmittel- werte 2017
<b>Mikrobiologische Parameter</b>					
Escherichia coli (E. coli)	Anzahl/100ml	DIN EN ISO 9308-1(K 12)	0	n.n.	n.n.
Enterokokken	Anzahl/100ml	DIN EN ISO 7899-2(K 15)	0	n.n.	n.n.
<b>Chemische Parameter</b>					
Nitrat	mg/l	DIN EN ISO 10304-1(D 20)	50	4,2 - 8,1	4,2
Fluorid	mg/l	DIN EN ISO 10304-1(D 20)	1,5	0,07 - 0,10	0,07
<b>Indikatorparameter</b>					
Koloniezahl bei 22° C	Anzahl/ml	TrinkwV 1990, Anlage 1	20/ml	n.n.	n.n.
Koloniezahl bei 36° C	Anzahl/ml	TrinkwV 1990, Anlage 1	100/ml	n.n.	n.n.
Coliforme Bakterien	Anzahl/100ml	DIN EN ISO 9308-1(K 15)	0	n.n.	n.n.
Natrium	mg/l	DIN 38406 (E 14) DIN EN ISO 17294-2(E 29)	200	5,4 - 6,0	5,4
<b>Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007</b>					
Calciumcarbonat	mmol/L	DIN 38409 (H 6)		1,6 - 2,57	1,6
(Gesamthärte)	°dh	DIN 38406(E 3-3)		8,9 - 14,4	9
Härtebereich				mittel	mittel
<b>Sonstige Parameter</b>					
Calcium	mg/l	DIN EN ISO 7980 (E 3a) EN ISO 17294-2(E 29)		48 - 61	48
Magnesium	mg/l	DIN EN ISO 7980 (E 3a) EN ISO 17294-2(E 29)		8,1 - 16	8,1

n.n. nicht nachweisbar

Bei den Messwerten SWL handelt es sich um einen Querschnitt aller umfassenden Trinkwasseruntersuchungen aus dem Jahr 2017. Insgesamt werden 29 Entnahmestellen beprobt.

## Kennzahlen Verkehrsbetrieb

Die Kennzahlen zur Betriebssparte Parken sind der als Anlage 6 beigefügten Tabelle zu entnehmen.

### Gesamtzahl der Stellplätze:

Die Gesamtzahl der Stellplätze beläuft sich auf 1.147 Stellplätze.

### Anzahl an Dauerbelegungsrechten:

Im Parkhaus Altstadt ist die Anzahl der Dauernutzer im Vergleich zum Vorjahr um 16 gesunken. Die Dauerparker im Parkhaus Altstadt wurden erst zum 01.01.2017 von der Firma Brixner übernommen.

#### Anzahl an Einfahrten durch Kurzparker:

Im Parkhaus Altstadt wurden in 2017 61.413 Parkscheine verkauft. Da der Betrieb des Parkhauses zum 01.10.2016 von der Firma Brixner zu den Stadtwerken Leonberg übergang und die Stadtwerke vom Schrankenbetrieb auf Parkscheinautomaten umgestellt haben, ist ein Vergleich zum Vorjahr schwierig. Von Oktober bis Dezember 2016 wurden 16.220 Tickets an den Parkscheinautomaten verkauft. Diese können aber auch Monats- bzw. Wochentickets betreffen.

Die Anzahl der verkauften Parkscheine im Parkhaus Bahnhof beläuft sich im Jahr 2017 auf 12.093 Parkscheine (Vorjahr: 5.269, ab 07/2016).

#### Umsatz gesamt:

Der Gesamtumsatz ist bei den vier Parkierungsbetrieben im Vergleich zum Vorjahr um 356.735 Euro gestiegen. Die Einnahmesteigerung in Höhe von 132.216 € im Parkhaus Bahnhof ist mit dem halbjährigen Betrieb in 2016 zu Begründen. Im Parkhaus Altstadt konnte im Jahr 2017 302.736 € Umsatz erzielt werden. Im Vorjahr wurden von Oktober bis Dezember 78.217 € eingenommen. Die Umsatzerlöse der Tiefgarage Höfingen (2.857 €) und des Parkplatzes Glemseckstr. West (26.880 €) sind konstant geblieben.

#### Umsatz Dauerparker:

Die Dauerparker im Parkhaus Altstadt wurden erst zum 01.01.2017 von der Firma Brixner übernommen. Der Umsatz für 2017 beträgt 89.528 €. Im Parkhaus Bahnhof wurden durch die Dauerparker Umsätze in Höhe von 216.619 erzielt.

#### Umsatz Kurzparker:

Insgesamt belaufen sich die Umsätze für Kurzparker für die Parkhäuser Altstadt und Bahnhof bei 193.022 EUR.

Die Erhöhung der Umsätze um 17.251 € auf 54.409 € im Parkhaus Bahnhof im Vergleich zum Vorjahr, ist mit dem ganzjährigen Betrieb des Parkhauses in 2017 zu Begründen. Hier ist noch zu beachten, dass durch den Betrieb von Parkscheinautomaten nicht nur Kurzparkscheine, sondern auch Monats- bzw. Wochentickets gelöst werden können.

Die Umsätze durch Kurzparker im Parkhaus Altstadt belaufen sich auf 138.613 €. Auch hier ist zu beachten, dass durch den Betrieb von Parkscheinautomaten nicht nur Kurzparkscheine, sondern auch Monats- bzw. Wochentickets gelöst werden können.

#### **Weiteres Vorgehen**

Nach dem Gemeinderatsbeschluss ist der Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen.

#### **Alternativen zum Beschlussvorschlag**

Keine.

#### **Anlage/n**

- 1 Anlage 1 JA\_2017\_SWL (öffentlich)
- 2 Anlage 2 JA\_2017\_Lagebericht (öffentlich)
- 3 Anlage 3 Prüfbericht 2017\_RPA (öffentlich)
- 4 Anlage 4 Prüfbericht 2017\_RPA (öffentlich)
- 5 Anlage 5 Kennzahlen 2017\_Wasserversorgung (öffentlich)
- 6 Anlage 6 Kennzahlen 2017\_Parken (öffentlich)